

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	14.02.2020	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalerneuerung Schuckertstraße -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20201040

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Schuckertstraße“ in Höhe von

580.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.666		Bez. WP	Schuckertstraße		
<input type="checkbox"/> Maßnahmengenehmigung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenbeschluss		<input type="checkbox"/> Maßnahmenerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	580.000,- EUR		Amortisation in Jahren		--	
Projekt/maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei den Abwasserkanälen in der Schuckertstraße, zwischen Haus Nr. 46 und der Kreuzung Riedsaumstraße, auf einer Länge von ca. 115 m kurzfristiger Sanierungsbedarf.

II. Beschreibung der Maßnahme

Das vorhandene Kreisprofil DN 300 (Beton) wird durch Kanäle DN 300 (Steinzeug) ersetzt.

Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist es erforderlich einen Schacht komplett abzubrechen und durch einen Fertigteilschacht DN 1200 zu ersetzen.

Sowohl die Kanalsanierung, als auch die Sanierung der Hausanschluss- bzw. Sinkkastenlei-

1

Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

tungen, werden in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in der Trasse des vorhandenen Kanals, bei einer mittleren Tiefe von ca. 2,50 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus dem Jahr 1935 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten. Im Rahmen eines Pilotprojektes sollen bei der Maßnahme die Synergien beim Einsatz von Flüssigboden (fließfähiger Verfüllbaustoff, der bis zur Stichfestigkeit aushärtet) getestet werden.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	240.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	86.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	40.000 EUR
Auffüllmaterial	169.000 EUR
Deponiekosten	<u>45.000 EUR</u>
Summe	580.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

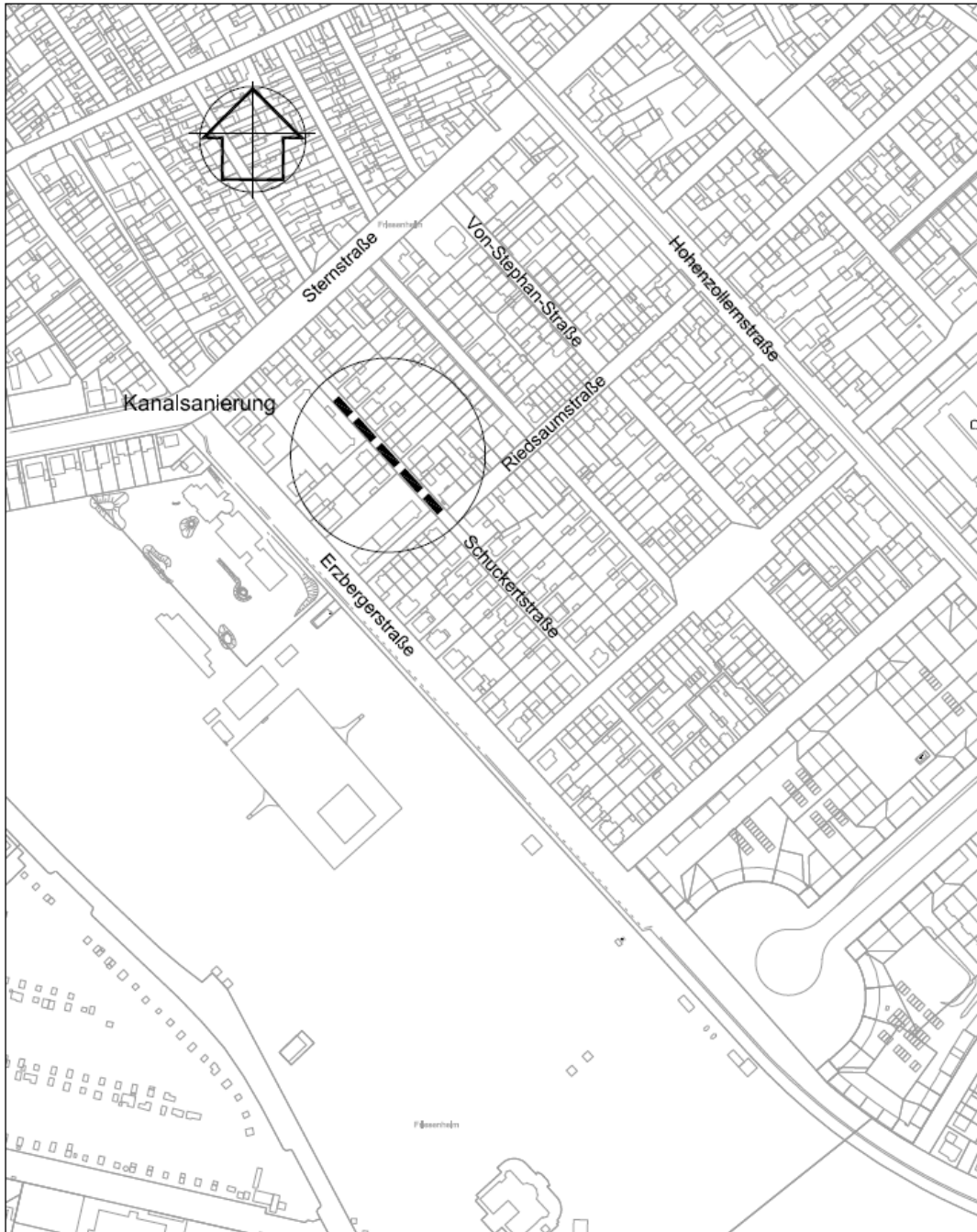
Gesamtkosten Hauptkanal	380.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	162.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	38.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2019	30.000,00 EUR
2020	550.000,00 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Rahmen der Gesamtdeckung im Wirtschaftsplan 2020 (SAP-Nummer 50.000.666) zur Verfügung. Von der Maßnahme werden anteilig Kosten in Höhe von rd. 86.000 Euro über Straßenausbaubeiträge finanziert.



Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WBL)
Eigenbetrieb der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadtteil: Friesenheim
Straße: Schuckertstraße
Projekt: Kanalsanierung Schuckertstraße
Maßstab: kein Maßstab